

Oreus sagte am 31. März 2016 um 9:38 Pfiffikus

Die Macht der Juden über das deutsche Volk



Die etablierten Parteien

Schon längst haben sich die etablierten Parteien im Bundestag zu einem Sprachrohr der Juden gemauert.

Der Anteil der jüdischen Mitarbeiter in der Regierung, aber auch in regierungsnahen Organisationen ist beängstigend hoch.

Das entspricht in keiner Weise deren Bevölkerungsanteil.

Für Deutschland ist dies umso auffälliger, da der Anteil der jüdischen Bevölkerung aus historischen Gründen besonders niedrig ist.

Aber nicht nur die regierenden Parteien sind von Juden unterwandert, die Presse wird von den Juden beherrscht.

Die Presse war schon immer der bevorzugte Bereich innerhalb der Gesellschaft, welcher von den Juden besondere Aufmerksamkeit bekommen hat. Sie erkannten frühzeitig, dass die Meinungsbildung von entscheidender Bedeutung bei der Formung der Gesellschaft ist. Und das Judentum kennt nur ein gemeinsames Ziel, die Weltherrschaft.

Nach dem Talmud ist das jüdische Volk das von Gott auserwählte Volk zur Herrschaft über die Menschheit.

Dazu steht in der Thora,

TÖTE NIE EINEN JUDEN, DER REST IST UNGLÄUBIG, DIE HABEN ES NICHT VERDIENT ZU LEBEN!

Das ist Zionismus, ein ungezügelter Rassismus.

Danach ist jeder Jude ein gleichberechtigter Partner. Aber die Nichtjuden sind unwürdig. Man kann sie betrügen, berauben und auch ausrotten. Dabei fühlt sich der Jude nicht im geringsten schuldig. Er ist ja nur der göttlichen Anweisung gefolgt.

Für die Juden sind wir Deutsche lediglich ihre Arbeitssklaven, um ihr Israel zu ernähren und als Kriegsmacht zu stabilisieren. Aber auch um den Wunsch nach einem Großisrael zu verwirklichen.

Kriegserklärung der Juden

Die Juden stehen offiziell immer noch im Krieg mit der deutschen Bevölkerung. Das Kriegsziel ist die völlige Vernichtung der deutschen Identität und der deutschen Bevölkerung. Deshalb erfolgte auch die Kriegserklärung am 23. März 1933 nicht an Hitler oder der deutschen Regierung, sondern an das deutsche Volk.

Churchill sprach das in ungewohnter Klarheit aus:

“... Sie müssen verstehen, dieser Krieg gilt nicht Hitler und dem

Nationalsozialismus. Dieser Krieg wird wegen der Stärke des deutschen Volkes geführt, das ein für allemal zu Brei gemacht werden muß. Es spielt keine Rolle, ob die Deutschen sich in den Händen

eines Hitler oder eines Jesuiten-Priesters befinden ...“ Winston Churchill britischer Kriegspremier-Minister (Emrys Hughes, Winston Churchill – His Career in War and Peace, Seite 145)

Eindeutiger konnte man das Bestreben des britischen Empire nicht darlegen. Das deutsche Volk ist der Feind, und dieses Volk muss vernichtet werden. Und es ist kein Zufall, dass angefangen vom Benzinmotor (Ottomotor) über den Dieselmotor, den Wankelmotor, der Gasturbine und dem Elektromotor (Siemens) alle diese Entwicklungen durch deutsche Ingenieure erfolgt sind. Eine solche geballte Erfindergabe erscheint der etablierten Welt unheimlich.

Unheimlich auch die Schaffenskraft und Disziplin, welche das deutsche Volk aufbringt, um Probleme jeder Art zu lösen.

Die Bedrohung des Empire wurde umso augenfälliger, je schneller die deutschen Waren die Weltmärkte eroberten. Dagegen war man auf die Dauer machtlos. Das weltweite Handelsembargo durch die Juden verursachte zwar eine Verringerung der deutschen Exporte, jedoch konnten die Deutschen, ob der Qualität ihrer Erzeugnisse immer wieder neue Absatzmärkte erschließen. Um das Empire zu retten, musste das deutsche Volk ausgerottet werden. Dazu wurde der 2. Weltkrieg provoziert. Es ging in diesem Krieg nicht um die Auswechselung der deutschen Regierung, sondern um das perfide Ziel, die deutsche Bevölkerung als solche auszurotten.

Auch mit Ende des zweiten Weltkrieges wurde an diesem Ziel festgehalten. Die Aktivitäten zur Vernichtung der deutschen Bevölkerung wurden danach sogar noch intensiviert. Entgegen sämtlicher internationaler Gesetze und Vereinbarungen, wurde ein Massenmorden an der deutschen Zivilbevölkerung veranstaltet. In den ersten beiden Nachkriegsjahren wurden mehr als doppelt so viele Deutsche umgebracht, als während der aktiven Kampfhandlungen. Das war kein Zufall, sondern kaltblütig durchgeführter Völkermord. Ein Völkermord an wehrlosen Zivilisten als es keine Gegenwehr mehr gab und offiziell Frieden herrschte.

Die bolschewikischen Juden

Auf der einen Seite standen die bolschewikischen Juden und auf der anderen Seite die zionistische Finanzelite, welche ihren Sitz von Großbritannien nach Amerika verlegt hatte.

Während die bolschewikischen Juden sehr schnell erkannt hatten, dass ein wieder erstarkendes Ostdeutschland ihnen mehr nutzen brachte, als die sinnlose Montage von Industriebetrieben, da zu deren Montage und Betrieb die notwendigen Arbeitskräfte fehlten, wurde im Westen Deutschlands zunächst die Demontage und Vernichtung der Bevölkerung weiter betrieben (Rheinwiesenlager). Mit Blick auf den Ostteil Deutschlands, wo eine Belebung der Wirtschaft erfolgte und die systematische Ausrottung der deutschen Bevölkerung eingestellt wurde, sahen sich die Alliierten zähneknirschend genötigt, die Wiederbelebung der deutschen Industrie durchzuführen, um nicht im Wettbewerb der Systeme ins Hintertreffen zu gelangen.

Wenn man so will, hat die Teilung Deutschlands dem deutschen Volk das Leben gerettet. Das war kein Akt der Menschenliebe oder des Humanismus, sondern dieses Verhalten ergab sich aus den politischen und ökonomischen Verhältnissen.

Die deutsche Wiedervereinigung

Mit der Wiedervereinigung hat nun die jüdische Weltgemeinschaft Zugriff auf ganz Deutschland. Hinter den Kulissen wurde nun in ganz Deutschland nach der Wiedervereinigung ein gut organisiertes System von jüdischen Organisationen, Helfern und Volksverrättern geschaffen. Federführend, verfolgt der jüdische Zentralrat die Übernahme der Regierungsgewalt. Klammheimlich und von der Öffentlichkeit kaum beachtet wird ein fein gesponnenes Netz ausgebreitet, mit dessen Hilfe das deutsche Volk in den Abgrund zur totalen Vernichtung geführt werden soll.

Nicht zufällig ist Volker Beck auch gleichzeitig Mitglied beim Zentralrat der Juden.

Nicht die islamischen Einwanderer stellen die eigentliche Gefahr dar, sondern die Kräfte, welche hinter der Einwanderung stehen.

Gegen die Juden sind die Muslime wahrhaft nur harmlose Verrückte, die sich einbilden Deutschland übernehmen zu können.

Demgegenüber haben die Juden Deutschland schon lange übernommen. Sie sitzen in den höchsten Regierungskreisen, haben die entscheidenden Machtpositionen im Staat und beherrschen die Gewerkschaften und die Industrieverbände. Schon mit dem Ende des Krieges haben sich die Juden in der Presse, Rundfunk und Fernsehen ihre Machtpositionen gesichert. Die Juden bestimmen heute, welche Nachricht und welche Information mit welcher Meinung in die Öffentlichkeit getragen wird.

Sie manipulieren seit 70 Jahren die öffentliche Meinung. Zu meinem Entsetzen recht erfolgreich. Die wahren Kriegsgründe sind so gut wie niemandem bekannt. Der Holocaust wird nicht hinterfragt. Er wurde als ein Schandfleck deutscher Geschichte verinnerlicht.

Eine Heimatliebe wurde durch diesen Schandfleck der deutschen Geschichte verhindert. Wer kann schon seine Heimat lieben, wenn dieses so ungeheuerliche Verbrechen, wie die Vernichtung von 6 Millionen Juden, begangen hat. Der Zusammenhalt innerhalb der deutschen Gesellschaft wurde immer weiter zurückgedrängt. Die Geburtenraten sind derartig gering, dass die deutsche Bevölkerung schrumpft. Es gibt kein Programm, um einen nachhaltigen Bevölkerungszuwachs zu erzielen. Es ist Programm dieser jüdischen Machthaber mit allen zu Gebote stehenden Mitteln die deutsche Bevölkerung auszurotten. Dazu zählt auch die viel zu geringe Geburtenrate.

Adenauer betonte mehrmals, der beste Deutsche ist ein Amerikaner.

Amerika soll unser großes Vorbild sein. Ein Amerika, welches nach dem Krieg auf brutalste Art und Weise und gegen geltendes Völkerrecht, die Vernichtung der deutschen Bevölkerung betrieben hat.

Die Tag – tägliche jüdische Propaganda wirkt. Sie wirkt immer noch und zwar teilweise recht erfolgreich. So wird suggeriert, die Vereinigten Staaten von Amerika sind das gelobte Land und Israel das tapfere Land, welches sich gegen die hinterhältigen islamischen Staaten behauptet.

Nicht zu vergessen, hinter der jüdischen Propaganda steckt ein ganzes Netzwerk von Strategien und Zielen, die von hochqualifizierten und fähigen Werbeagenturen und Fachleuten erarbeitet werden. Dabei wird das Wirken der Informationen laufend beobachtet, um möglichst erfolgreiche Strategien zur Meinungsbildung zu realisieren.

Wir werden täglich mit Nachrichten gefüttert, welche nur dem einem Ziel dienen: Die deutsche Bevölkerung zu vernichten.

Das ist gezielter Völkermord. Aber das ist den Weltjuden völlig gleichgültig. Es geht um deren Macht und deren Geld.

Mit der gezielten Einwanderung soll die deutsche Identität ausgelöscht werden und ein für alle Male die Kräfte in der Welt ausgeschaltet werden, welche in der Lage sind, die Vormachtstellung der Juden zu brechen.

Die Vernichtung der deutschen Nation ist im vollem Gange. Täglich kommen weitere Muslime nach Deutschland.

Wohl wissend, dass diese Deutschland hassen, die deutsche Kultur und Moralvorstellungen ablehnen. Eine Integration als Schande empfinden und ewig sich als Fremdkörper im deutschen Volk fühlen. Aber nicht nur als Fremdkörper, sondern als Feindesmacht, die Deutschland vernichten möchte, um ein islamischen Staat zu gründen in dem die Scharia herrscht.

Ihr Ziel ist ein islamischer Staat, der alle Ungläubigen als Freiwild betrachtet, die Menschenrechte mit Füßen tritt und die Deutschen ausrottet.

Der Krieg der Juden gegen die deutsche Bevölkerung

Es ist also kein Wunder, wenn Presse und Bundesregierung und Bundestagsmitarbeiter an einem gemeinsamen Strick ziehen. Das Fatale an diese Machtkonstellation ist, deren Volksfeindlichkeit. Am 23 März 1933 haben die Weltjuden dem deutschen Volk den Krieg erklärt. Also zu einem Zeitpunkt, als es noch keine Judenverfolgung im deutschen Reich gab.

Der Anlass für diese Kriegserklärung war die Abkopplung Deutschlands von dem Finanzsystem der Rothschilds. Hitler führte die deutsche Arbeitskraft, als die Grundlage der Wirtschaft ein. Damit entzog er den Rothschilds die Gewalt über die deutsche Wirtschaft. Das war der Anlass für das Weltjudentum dem deutschen Volk den Krieg zu erklären. Dies war der erste Schuss, der in den 2. Weltkrieg führte. Weltweit wurden durch das Judentum der Handel mit Deutschland torpediert. Daran beteiligte sich nicht

nur die Finanzjuden um Rothschilds, sondern das gesamte internationale Judentum. Natürlich auch die Juden in Deutschland.

Zwei deutsche Staaten

Mit Entstehung der beiden deutschen Staaten, haben die Juden versucht die führenden Positionen in den Gesellschaften zu besetzen. Dies gelang in der BRD problemlos, da die Siegermächte, allen voran die USA und GB den Juden die Positionen auf dem silbernen Tablett reichten. In der DDR war dies nicht so einfach, zumal hier eine angeblich menschenfreundliche sozialistische Gesellschaft aufgebaut werden sollte. Auch, wenn man dies nur propagierte und eigentlich daran nicht interessiert war, so musste man doch den Schein wahren. Man musste den Schein wahren, um im Wettbewerb um die Systeme politische Vorteile zu erzielen. Die Besetzung der Schalthebel der Macht durch bolschewikische Juden war ohne Bedeutung. Die dem Finanzjudentum treuen Juden waren in den Westteil Deutschlands geflüchtet. Die bolschewistischen Juden wurden in der Sowjetunion gebraucht, um die kritischen Sowjetbürger in Schach zu halten. Millionen von aufrechten ehrlichen Menschen, zumeist langjährige Mitglieder der kommunistischen Partei wurden entweder gleich zum Tode verurteilt oder sie wurden zur Zwangsarbeit in die Gulags verbannt.

Die bolschewistischen Juden der Sowjetunion hatte alle Hände voll zu tun, um das eigenen Völker in Schach zu halten.

Ostdeutschland wurde vom sowjetischen Militär regiert. Dies waren zumeist Realisten, welche versuchten, das Beste aus der Situation zu machen. Ihnen war an einer Regierung gelegen, welche in treuer Ergebenheit die Freundschaft zur Sowjetunion propagierte. Das hatte natürlich auch Auswirkungen auf den westlichen Teil Deutschlands. Die Unterwanderung der gesellschaftlichen Strukturen durch Juden war ein untergeordnetes Ziel. Es ging zunächst um die Wiederherstellung der Industrie und des gesellschaftlichen Lebens. Wobei vor allen Dingen auf den gesellschaftlichen Wohlstand geachtet wurde. War doch der Wohlstand ein Mittel, mit dessen Hilfe man die eigentlichen Probleme übertünchen konnte. Gemäß der Devise: Ein voller Bauch denkt nicht gern. Zum anderen konnte man mit diesem Wohlstand dem Ostteil zeigen, wer das bessere gesellschaftliche

System besitzt.

Das Nebeneinander von zwei unabhängigen deutschen Staaten war ein kompliziertes Geflecht von Propaganda, Hetze, Misstrauen, Verleumdung aber auch von Handelsbeziehungen, die zu beiderseitigen Nutzen gereichten.

Der Blick über die Grenze hat beide Seiten davon abgehalten, ungebremst ihre wahren Ziele zu offenbaren.

So waren die Verfolgung von kritisch denkenden Mensch in der DDR bei weitem nicht so ausgeprägt, wie in der Sowjetunion selbst. Aber auch die Verfolgungen in der BRD hielten sich in Grenzen. Wohl wissend, dass die andere Seite Verfehlungen in der Propagandaschlacht für sich auswertet. Beide

Staaten erschienen nach außen hin humaner, als sie in Wirklichkeit waren. Man musste den Schein wahren und konnte sich nicht ungezügelt gehen lassen.

Die Wiedervereinigung

Mit der Wiedervereinigung vielen all diese Hemmnisse weg. Das nun vereinte Deutschland kam in immer weiter in die Fänge des Judentums. Dabei spielt der Zentralrat der Juden die entscheidende Rolle. Er wirkt aus dem Hintergrund, kaum beachtet von der Öffentlichkeit lanciert er Juden oder zumindest judenfreundliche Politiker in die entscheidenden Machtpositionen.

Sowohl zum jüdischen Geheimdienst, Mossad, als auch zum weltumspannenden Geheimdienst der Rothschilds, dem CIA, unterhält der Zentralrat der Juden engste Beziehungen.

Bei dem Zentralrat werden sämtliche Bestrebungen zur Vernichtung der deutschen Nation zusammengefasst, ausgeweitet und verfeinert.

In der Zwischenzeit ist die deutsche Regierung nahezu von Juden oder judenfreundlichen Vertretern besetzt. Mich sollte nicht wundern, wenn hier wie in den USA der Zentralrat sich das Recht gesichert

hat, über die Zulassung jedes Abgeordneten zu entscheiden.

Wie anders ist es zu erklären, dass sowohl Petry, als auch von Storch nach Israel reisten und die Klagemauer besuchten.

Auch scheint es der AfD nicht bewusst, wo der eigentliche Feind des deutschen Volkes zu finden ist. Es ist schwer einzuschätzen, ob dies Taktik oder Unvermögen ist. Zumindest scheint es derzeitig der einzige vernünftige Weg, um sich als Partei zu etablieren. Wem nützt ein voreiliges Verbot.

Die Jüdische Einheitspartei JEP

Nach dem Vorbild der nationalen Front, in der alle DDR – Parteien in einer gemeinsamen Liste auftraten, wurde aus den etablierten Parteien eine Jüdisch Einheitspartei, die JEP.

Die Unterwanderung der Juden in die Parteien hat umso besser gewirkt, je weniger selbstbewusst die Parteien sind.

Die Übernahme der CDU, der SPD und der Grünen, war für den Zentralrat ein Kinderspiel. Diese Parteien haben sich hingebungsvoll dem Einfluss der Juden preisgegeben. Man kann diese Parteien eigentlich nicht mehr als selbstständige Parteien betrachten. Diese drei Parteien sind zu einem Sumpf in eine Einheitspartei der Juden hineingeführt worden. Wenn diese Parteien nach außen hin noch als einzelne Parteien in Erscheinung treten, dann nur noch, um dem Wähler etwas vorzugaukeln, was schon lange nicht mehr existent ist: Nämlich unabhängige Parteien, die gemäß ihrem Parteiprogramm unterschiedliche Ziele verfolgen.

Die Jüdische Einheitspartei JEP wird flankiert von dem Rest der Parteien. So ist es scheinbar den Juden nicht gelungen bei den Bayern Fuß zu fassen. Die Namen der Führungsspitze lässt keine Rückschlüsse auf eine jüdische Unterwanderung erkennen. Dementsprechend erscheint auch die Politik der CSU nicht völlig konform zur Jüdische Einheitspartei.

Auch die FDP scheint noch nicht völlig von der Judenmafia erobert zu sein. Hier finden sich immer wieder leise Kritiken an der Jüdischen Einheitspartei.

Die Linken sind dank Gysi, nahezu vollständig in den Händen der Juden. Gysi ist selbst Jude und für einen echten Juden, und er ist ein echter Jude, kommt erst das Judentum, danach lange nichts und dann irgendwo die Tiere, die man auch als Menschen bezeichnet.

Der Hass der Juden auf alles Deutsche ist derart Abgrundtief, dass es dafür keine Worte gibt.

Der jüdische Hass Nicht die Deutschen hassen die Juden, sonder die zionistische Juden hassen die Deutschen. Der Hass der zionistischen Juden ist abgrundtief und tief verwurzelt in deren Gesellschaft.

Es ist Hass und Furcht vor einem Volk, welches trotz verlorener Kriege, trotz Dezimierung der Bevölkerung, trotz Vertreibung, trotz Demütigung, trotz jahrzehntelanger alliierter jüdischer Berieselung,

trotz Teilung, trotz anhaltender Besetzung, trotz Fremdherrschaft in Liebe zum Leben immer wieder aufsteht.

Der tiefgreifende Hass, aber auch die Angst vor dem deutschen Volk wird geschürt durch das eigene Bewusstsein, diesem Volk Unrecht getan zu haben. Einem Unrecht, welches man nie zugeben darf. Einem Unrecht, welches, sobald es an die Oberfläche der Wahrheit tritt, das ganze Gebäude der fein gestrickten Verlogenheit der eigenen Gesellschaft aufdeckt.

Der Deckel der deutschen Schuld zu den Verbrechen der Vernichtung der Juden muss einfach auf dem Topf bleiben. Die Schuld der Deutschen muss jeden Tag erneut lautstark der Welt unterbreitet werden, denn sonst wäre es nicht erklärbar, wieso 4,5 Millionen Juden Wiedergutmachung erhalten haben, wo doch angeblich 6 Millionen Juden umgebracht wurden.

Während der Hass der israelischen Juden von Emotion, Furcht und heimlicher Bewunderung geprägt wird, begründet sich der Hass der zionistischen Finanzelite auf grundlegende materielle Gründe. Die zionistischen Finanzelite beherrscht zwar die finanzielle Welt, aber die technische Fortschritt wird zum größten Teil von der deutschen Bevölkerung getragen. Damit arbeiten sich immer wieder die deutschen

Ingenieure und Fachkräfte an die Spitze der weltweiten Entwicklungen. Das ist für die Finanzelite nicht hinnehmbar, wird doch dabei ihre Machtposition immer wieder in Frage gestellt.

Den Finanzeliten ist schon lange klar, dass ein sich frei entfaltendes deutsches Volk schnell und nachhaltig den internationalen Markt erobert. Es drängt damit die wirtschaftliche Vormachtstellung der Amerikaner und der Briten vom Weltmarkt. Das betrachten die von Inzucht und geistiger Schwäche geprägten Finanzjuden als einen Kriegserklärung.

Objektiv ist dies keine Kriegserklärung, jedoch verstehen die Psychopathen der Finanzelite dies als Kriegserklärung, da ihr Verstand und ihre Toleranz nur Krieg kennen, wenn ihr Vermögen nicht kontinuierlich wächst. Dementsprechend hat die Kriegserklärung an das deutsche Volk aus dem Jahre 1933 weiter Bestand und ist aktuell wie eh und je. Eine vom jüdischen Hass zerfressene Regierung

Wir werden von einer vom jüdischen Hass zerfressenen Regierung ausgenommen und zum Abgrund in die Vernichtung geführt. Die jüdische Einheitspartei folgt nur den Befehlen der göttlichen Macht. Sie handelt auf Befehl und ist völlig unschuldig. Der Hass äußert sich in der beim Mitführen von Plakaten, **wie — Deutschland verrecke — oder — Deutschland du Stück Scheiße**

Das ist im wahrsten Sinne Volksverhetzung. Eine Art der Volksbeleidigung, welche akzeptiert wird und angeblich keinen Strafbestand darstellt. Sogar, wenn führende Mitglieder des Bundestages unter solchen Bannern marschieren ist dies opportun. Wenn aber mit Bannern, **wie — Islamfaschismus — oder gar — Jude verrecke —** getragen würde, so wäre die Polizei sofort gerufen und der Bannerträger für Jahre ins Gefängnis gesteckt. Das ist praktizierte deutsche Politik, die den Hass auf die Deutschen auf ihre Fahnen geschrieben hat.

